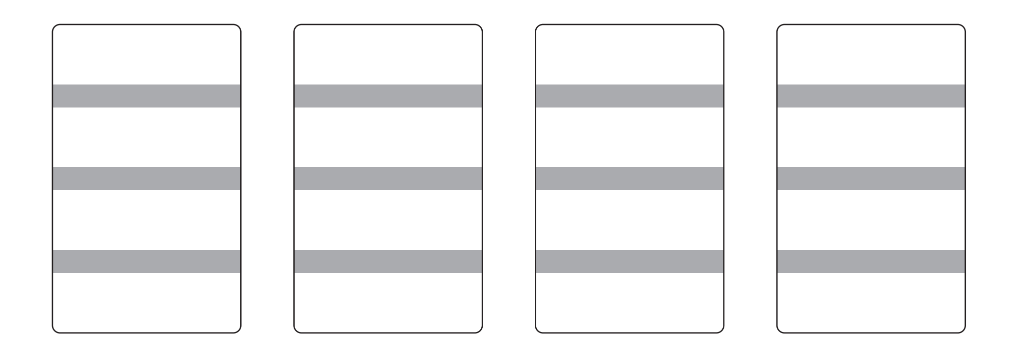


Issued by
Gigaset Communications GmbH
Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt
Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG

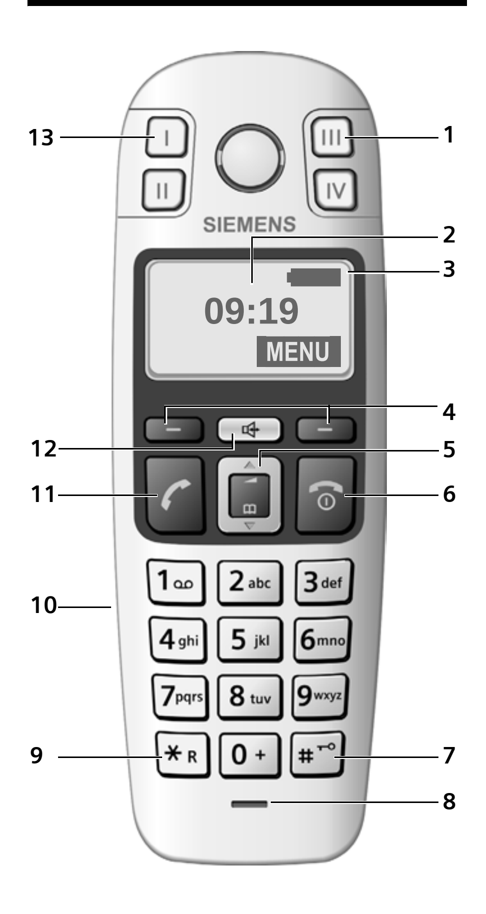
www.gigaset.com



Gigaset

E365

Kurzübersicht Mobilteil



1 Zielwahl-Tasten (II bis IV)
2 **Display** im Ruhezustand (Beispiel)
3 **Ladezustand des Akkus**
(1/3 voll bis voll)
blinkt: Akku fast leer
blinkt: Akku wird geladen
4 **Display-Tasten** (S. 15)
5 **Steuer-Taste** (S. 15)
6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
7 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken, S. 15)
Pause eingeben (bei Wahl lang drücken)
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffern-schreibung bei Texteingabe (S. 41)
8 **Mikrofon**
9 **R-Taste**
Flash eingeben (lang drücken)
10 **Anschlussbuchse für Headset** (S. 42)
11 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wählen einleiten
12 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
Blinkt: ankommender Ruf
13 Zielwahl-/SOS-Taste mit SOS-Leuchtdiode

Kurzübersicht Basis E365



I **Zielwahl-/SOS-Taste** mit SOS-Leuchtdiode (s. S. 17)

II ... IV **Zielwahl-Tasten** (s. S. 17)

Freisprech-Taste: Gespräch annehmen/ beenden

Anmelde-/Paging-Taste:
- Mobilteile suchen (kurz drücken, „Paging“, S. 32)
- Mobilteile anmelden (lang drücken, S. 32).

Anrufbeantworter-Tasten

Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein- und ausschalten.
- **Leuchtet:** Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
- **Blinkt:** Mindestens eine neue Nachricht vorhanden oder Nachricht wird gerade aufgezeichnet.
- **Flackert etwa vier Sekunden:** Speicher ist voll.

Wiedergabe-/Stopp-Taste: Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen.

Vorwärts-Taste: Zur nächsten Nachricht springen.

Rückwärts-Taste: Zur vorherigen Nachricht springen.

Lösch-Taste: Während der Nachrichten-Wiedergabe aktuelle Nachricht, im Ruhezustand alle alten Nachrichten löschen.

Ansage-Taste: Aufnehmen, Anhören und Löschen einer persönlicher Ansage.
- **lang** drücken: Ansage aufnehmen. Erneutes Drücken beendet die Aufnahme.
- **kurz** drücken: Ansage anhören.

Ansage während der Wiedergabe ggf. mit löschen.

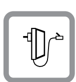
– + **Lautstärke-Tasten**: Lautstärke ändern (– = leiser; + = lauter)
- **Während der Nachrichten-Wiedergabe:** Lautsprecher-Lautstärke ändern.
- **Während ein externer Anruf signalisiert wird:** Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:
- Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

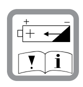
Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 39) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind im Akkufach des Mobilteils angebracht, S. 9).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 37).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Besondere Merkmale des Gigaset E365

- Große Tasten
- Große Darstellung der Texte und Symbole im Display
- Jumbo Zahlen (Großschrift)
- SOS-Modus
- Zielwahl-Tasten
- Interngespräche zwischen Mobilteil und Basis
- Sprachgeführter Anrufbeantworter
- Verträglichkeit mit Hörhilfen (HAC – Hearing Aid Compatibility)
- Anschluss für Headset (Headset nicht im Lieferumfang enthalten)
- Registerkarte zur Beschriftung der SOS-/Zielwahltasten (Rückseite der Bedienungsanleitung)

SOS-Modus

Ihr Gigaset E365 ist mit einer speziellen **SOS-Funktion**, einer SOS-Prozedur, ausgestattet. Mit dieser SOS-Prozedur können Sie im Notfall Hilfe anfordern. Sie können bis zu **vier SOS-Nummern** speichern.

Die SOS-Nummern speichern Sie unter der **SOS/Zielwahltaste I**. Im Notfall brauchen Sie dann nur auf die **Zielwahltaste I** drücken. Durch diesen Tastendruck lösen Sie die SOS-Prozedur aus.

Die SOS-Prozedur wählt automatisch die erste von Ihnen eingegebene SOS-Nummer. Sollte diese SOS-Nummer z. B. besetzt oder der Angerufene nicht zu Hause sein, so wählt die SOS-Prozedur automatisch die nächste SOS-Nummer.

Um die SOS-Prozedur nutzen zu können, müssen Sie zunächst die **SOS/Zielwahl-Taste I programmieren** und den **SOS-Modus aktivieren** (S. 17).



Wenn der SOS-Modus aktiviert ist, leuchtet die SOS-Leuchtdiode in der SOS-Taste des Mobilteils und der Basis permanent!

SOS-Prozedur

Im Folgenden wird der Ablauf der SOS-Prozedur beschrieben.

An der **Basis** drücken Sie die SOS/Zielwahltaste und das Gerät **wählt sofort**.

Am **Mobilteil** müssen Sie die SOS/Ziehlwahltaste zum **sofortigen Auslösen lange drücken**.
Wenn Sie kurz drücken, müssen Sie noch mit **Ja** bestätigen (dies verhindert ein versehentliches Auslösen des Notrufs).

▼

Nachdem Sie die SOS/Zielwahl-Taste gedrückt haben, wird die erste SOS-Nummer gewählt. Gleichzeitig wird über Lautsprecher der Satz „*Notruf wird gesendet*“ wiedergegeben.

▼

Wird der SOS-Anruf angenommen, so hört der Angerufene automatisch zuerst den Satz *„Dies ist ein Notruf“*. Nach diesem Satz wird Ihr Name genannt. Voraussetzung für Ihre Namensnennung ist, dass Sie die SOS-Taste entsprechend programmiert haben (s. S. 17). Anschließend folgt der Satz *„Zum Annehmen des Notrufs bitte Taste 5 drücken“*. Drückt der Angerufene nun die Taste 5, so können Sie miteinander sprechen.

▼

Nimmt der Angerufene den Anruf nicht an, z. B. weil sein Anrufbeantworter eingeschaltet oder niemand zuhause ist, so wählt die SOS-Prozedur automatisch die nächste SOS-Nummer. In folgenden Fällen schaltet die SOS-Prozedur nach 60 Sekunden automatisch zur nächsten SOS-Nummer:

- ◆ der Anruf wird nicht angenommen
- ◆ der Anrufbeantworter der gewählten SOS-Nummer ist eingeschaltet
- ◆ die SOS-Nummer ist besetzt

▼

Die Prozedur wird maximal 4-mal durchlaufen. Wird keiner der Anrufe angenommen, so wird die SOS-Prozedur mit einem Fehlerton beendet.

Bei den Notrufempfängern muss das Telefon auf Tonwahl eingestellt sein, sonst wird die Bestätigung des SOS-Rufs mit der Taste 5 nicht erkannt.

i

- Während der gesamten Prozedur blinken alle SOS-Tasten an allen angemeldeten Mobilteilen und an der Basis. Der Satz *„Notruf wird gesendet“* wird an dem Mobilteil, das den Notruf ausgelöst hat, ausgegeben.
- Falls zusätzlich ein Internruf programmiert ist, kann der SOS-Ruf auch von einem internen Teilnehmer angenommen werden. Bei allen angemeldeten Mobilteilen und der Basis wird der Text *„Notruf“* ausgegeben.
- Damit Sie sicher sind, dass der SOS-Modus richtig programmiert ist, sollten Sie einen Testdurchlauf der SOS-Prozedur machen. Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr dürfen nicht für einen Testdurchlauf verwendet werden.
- Beachten Sie bitte, dass sich bei aktiviertem SOS-Modus die Bereitschaftszeit des Mobilteils verringert.
- Wenn der SOS-Modus aktiviert ist, leuchtet die SOS-Leuchtdiode permanent!

Gigaset E365 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 16) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Zielwahl-Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 17).
- Nutzen Sie die Freisprechfunktion (S. 14), um beim Telefonieren die Hände frei zu haben.
- Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 35).

ECO DECT, was bedeutet das?
- Abschaltung der Sendeleistung, während das Mobilteil in der Basis liegt.
Die Abschaltung der Sendeleistung der Basisstation ist aktiv, wenn nur 1 Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist!
Zusätzlich reduziert ihr Gigaset Mobilteil in Abhängigkeit zum Abstand von der Basisstation (Nahbereich) automatisch die Sendeleistung.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält eine Basis Gigaset E365, ein Mobilteil Gigaset E36, ein Steckernetzgerät, ein Telefonkabel, zwei Akkus, einen Akkudeckel, einen Gürtelclip und eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf.

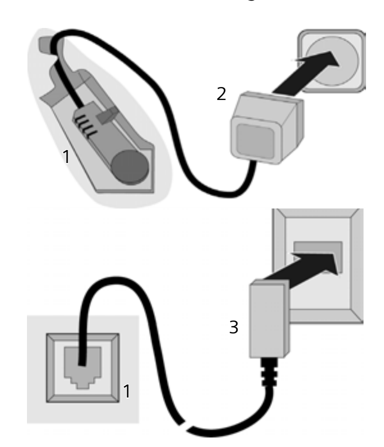
Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



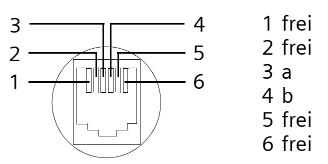
1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.

◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen

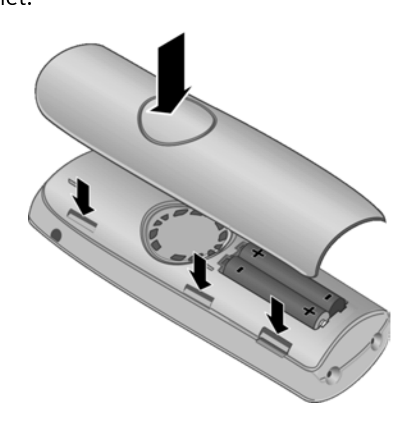
Akkus einlegen und Deckel schließen

> **Achtung:**
> Nur die von Gigaset Communications GmbH * auf S. 39 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

* Gigaset Communications Deutschland GmbH ist Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

▶ Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist am Akkufach gekennzeichnet.



▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.

▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

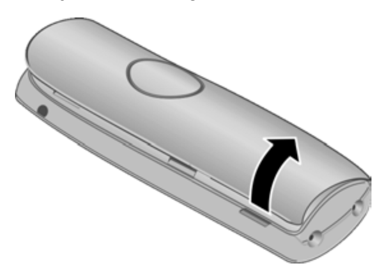
▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Zusätzlich können Sie eine Kordel anbringen, um das Mobilteil in der Hand oder um den Hals zu tragen.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- In die Gehäusemulde greifen und den Akkudeckel nach oben abziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an **keiner** Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset E365 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldung . Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z.B. 2. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
  - Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 31).

- Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis/Ladeschale gestellt werden.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis/ Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 37.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols ▭, ▭ oder ▬ angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Basis stehen lassen, bis das Akku-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 6h).
- Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Hinweis:
Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 37.

Datum und Uhrzeit einstellen

MENU → Einstellungen → OK → Datum/Uhrzeit → OK

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und OK drücken. Mit [Steuertaste] zwischen den Feldern wechseln.

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z.B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr) und OK drücken. Mit [Steuertaste] zwischen den Feldern wechseln.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Ruhedisplay aus, wie auf S. 1 dargestellt.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Menü-Übersicht

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
- **Beispiel:** **MENU** 6 3 für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 37)

- Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

1 Telefonbuch

2 Anrufe

3 SMS

3-1	SMS schreiben				
3-2	Eingang 00+00				
3-3	Entwürfe				
3-4	Einstellungen	3-4-1	SMS- Zentren	3-4-1-1	SMS- Zentrum 1
				...	[bis]
				3-4-1-3	SMS- Zentrum 3
		3-4-2	Für SMS anmelden		

4 Wecker

4-1	Aktivierung
4-2	Weckzeit

5 Audio

5-1	Hörerlautstärke		
5-2	Freisprechlautstärke		
5-3	Klingeltonlautstärke		
5-4	Klingeltonmelodie	5-4-1	Externe Anrufe
		5-4-2	Interne Anrufe
		5-4-3	Wecker
5-5	Hinweistöne		
5-6	Akkuwarnton	5-6-1	Aus
		5-6-2	Ein
		5-6-3	In Verbindung
5-7	Kopfhörerlautstärke		

6 Einstellungen

6-1	Datum/ Uhrzeit				
6-2	Zielwahltasten				
6-3	Sprache				
6-4	Jumbo Zahlen				
6-5	SOS- Modus				
6-6	SOS- Nummern				
6-7	Mobilteil	6-7-1	Screensaver		
		6-7-2	Autom. Rufannahme		
		6-7-3	Mobilteil anmelden		
		6-7-4	Mobilteil- Reset		
6-8	Basis	6-8-1	Audio	6-8-1-1	Sprachlautstärke
				6-8-1-2	Klingeltonlautstärke
				6-8-1-3	Klingeltonmelodie
		6-8-2	System- PIN		
		6-8-3	Basis- Reset		
		6-8-4	Int. zuschalten		
		6-8-5	Preselection	6-8-5-1	Preselect- Nr.
				6-8-5-2	Mit Preselect
				6-8-5-3	Ohne Preselect

7 Anrufbeantw.

7-1	Taste 1 belegen	7-1-1	Netz-AB
		7-1-2	Anrufbeantw.
7-2	Aktivierung		
7-3	Mithören	7-3-1	Mobilteil
		7-3-2	Basis
7-4	Ansagen	7-4-1	Ansage aufnehmen
		7-4-2	Ansage anhören
		7-4-3	Ansage löschen
7-5	Aufzeichnungslänge	7-5-1	Unbegrenzt
		7-5-2	30 Sekunden
		7-5-3	60 Sekunden
		7-5-4	120 Sekunden
7-6	Rufannahme	7-6-1	Sofort
		7-6-2	Nach 10 Sekunden
		7-6-3	Nach 20 Sekunden
		7-6-4	Nach 30 Sekunden
		7-6-5	Automatisch

Telefonieren

Extern anrufen/Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

(Rufnummer eingeben) → .

Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch **zuerst** die Taste drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke mit einstellen.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen:
Auflegen-Taste drücken oder Mobilteil in Basis oder Ladeschale stellen.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste Abheb. drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion Autom. Rufannahme eingeschaltet (S. 33), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie Ruf aus. Der Klingelton wird für diesen Anruf ausgeschaltet. Den Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI:
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

1. Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

Im Display steht **Ruf v.Extern**, falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde bzw. **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder nicht beauftragt wurde.

Freisprechen

Sie können nach Eingabe der Rufnummer durch Drücken der Freisprechtaste sofort im Freisprechbetrieb telefonieren (die Taste leuchtet dauerhaft). Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters wechseln Sie durch Drücken der Taste zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb. Die Lautstärke stellen Sie während des Freisprechens mit ein.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste lang drücken.

Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol.

Hinweis:
- Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste **lang** drücken.
- Die Tastensperre gilt nicht für die SOS-Taste.

Steuer-Taste am Mobilteil



1 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten). Beispiel: für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 34).

In Listen und Menüs

/ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

/ Schreibmarke nach **links** bzw. **rechts** bewegen.

Während eines externen Gesprächs

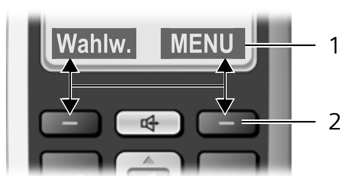
Telefonbuch öffnen.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

Zurück Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vogang abbrechen.

MENU Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.

OK Markierte Auswahl bestätigen.

Lösch. Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

Wahlw. Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren: Auflegen-Taste **lang** drücken.

Wenn Sie keine Taste drücken, wechselt das Display **automatisch** nach 2 Min. in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils MENU drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken **oder** Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 12) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken **oder** Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 12) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

- Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls ⇕ angezeigt wird.
- Mit Lösch. das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- Neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. blinkendes Zeichen überschreiben.

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 37.

Telefonbuch, Zielwahl-Tasten und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen Telefonbuch, Wahlwiederholungsliste, SMS-Liste, Anruferliste und Anrufbeantworterliste.

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Einträge speichern.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 17).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen. Sie öffnen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste .

Länge eines Eintrags

Nummer: max. 22 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Erste Nummer im Telefonbuch speichern

→ Neuer Eintrag? → OK
→ (Nummer eingeben) → OK
→ (Namen eingeben) → OK



Nummer im Telefonbuch speichern

→ MENU → Neuer Eintrag → OK
→ (Nummer eingeben) → OK
→ (Namen eingeben) → OK

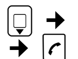
Telefonbuch-Eintrag auswählen

Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen


→ (Eintrag auswählen; S. 17)
→

Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 17).

Eintrag ändern

MENU → Eintrag ändern → OK
→ (ggf. Nummer ändern) → OK
→ (ggf. Namen ändern) → OK

Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit MENU → auswählen:

Nummer verwenden
: Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen.

Nummer ansehen
: Nummer anzeigen.

Eintrag löschen
: Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden
: Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 17).

Liste löschen
: **Alle** Telefonbuch-Einträge löschen.

Liste senden
: Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 17).

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

→ (Eintrag auswählen; S. 17)
→ MENU → Eintrag senden / Liste senden
→ OK → (Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben) → OK

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt.

MENU → Nr. ins Telefonb. → OK

▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 17).

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Zielwahl- und SOS-Tasten

Unter den 4 **Zielwahl-Tasten** können Sie besonders wichtige Rufnummern speichern, z. B. Notfallnummern. Die Zielwahl-Taste I können Sie für den SOS-Ruf programmieren.

Sie wählen die gespeicherte Zielwahl-Nummer

- **an der Basis** durch Betätigen der entsprechenden Zielwahl-Taste,

◆ **am Mobilteil** durch Betätigen der entsprechenden Zielwahl-Taste und der Abheben-Taste [Taste].

Verfahren Sie zum Auslösen des SOS-Rufs wie im Abschnitt „SOS-Prozedur“ (S. 7) beschrieben.

Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie der **Zeichensatztabelle** (S. 41).

Die programmierte Belegung der Zielwahl-Tasten und der SOS-Taste gilt sowohl für die Mobilteile als auch für die Basis.

Hinweis:
Die SOS-Taste funktioniert auch bei eingeschalteter Tastensperre.

Zielwahl-/SOS-Tasten speichern/ ändern

Sie können den Zielwahl-Tasten externe Rufnummern und die Funktion Internruf zuordnen. Die Zielwahl-Taste I sollten Sie für den SOS-Ruf programmieren (S. 18).

MENU → Einstellungen → OK → Zielwahltasten → OK → I: <kein Eintrag> → [Steuertaste] Zielwahl-Taste (I bis IV) auswählen

Eintrag eingeben/ändern

Sie haben eine Zielwahl-Taste ausgewählt.

MENU → Eintrag ändern → OK

[Tastatur] Nummer eingeben oder ändern und OK drücken.

[Tastatur] Namen eingeben oder ändern und OK drücken.

Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit MENU → [Steuertaste] auswählen:

Eintrag löschen
: Ausgewählten Eintrag löschen.

Internruf an alle
: Beim drücken der Taste werden alle angemeldeten Mobilteile und die Basis gerufen.

Nummer verwenden
: Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen.

Hinweis:
Wenn eine Rufnummer bei der Wahlvorbereitung, aus der Wahlwiederholungsliste oder aus dem Telefonbuch im Display angezeigt wird, können Sie diese Nummer auf eine noch nicht belegte Zielwahl-Taste legen, indem Sie die entsprechende Zielwahl-Taste **lang** drücken.

SOS-Modus programmieren

Voraussetzung: Der SOS-Modus ist nicht aktiviert.

MENU → Einstellungen → OK → Zielwahltasten → OK → I: <kein Eintrag> (Zielwahl-Taste I ausgewählt) → MENU → SOS- Modus → OK

Falls der SOS-Modus bereits aktiviert war und neu aktiviert wird, erscheint im Display Einstellung ändern?. Beantworten Sie die Abfrage

◆ mit Ja: weiter im Ablauf
◆ mit Nein: weiter mit Internruf aktivieren

[Tastatur] Rufnummer eingeben oder ändern und OK drücken.

[Tastatur] Namen eingeben oder ändern und OK drücken.

Weitere Nummer?
: Bestätigen Sie mit Ja, wenn Sie weitere SOS-Nummern eingeben wollen. Sie können bis zu vier SOS-Nummern eingeben

Internruf aktivieren
: Bestätigen Sie mit Ja, wenn Sie beim Drücken der SOS-Taste zusätzlich zu den gespeicherten Nummern einen Internruf auslösen wollen.

Name u. Adr. aufnehmen?
: Bestätigen Sie mit Ja, wenn Sie einen Text aufsprechen wollen (z. B. Name und Adresse), der nach dem Drücken der SOS-Taste beim angerufenen Teilnehmer automatisch angesagt wird. Die Ansage wird zur Kontrolle wieder-

gegeben und kann ggf. geändert oder gelöscht werden.
Drücken Sie die Display-Taste Nein und war bereits eine eigene Aufnahme gespeichert, erscheint die Abfrage Aufnahme löschen?. Löschen Sie die Aufnahme mit Ja oder drücken Sie Nein.

Der SOS-Modus ist aktiviert.

Hinweis:
Nach dem Programmieren der SOS-Prozedur sollte die Funktion getestet werden.

SOS-Nummern ändern/löschen

Voraussetzung: Der SOS-Modus ist aktiviert.

MENU → Einstellungen → OK → SOS-Nummern → MENU → Eintrag ändern/ Eintrag löschen → OK

Ändern/löschen Sie nun die gewünschten Einträge.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Eintrags eingeben (s. Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

Hinweis:
Der Notruftext, den der Empfänger Ihres Notrufes hört, setzt sich aus 2 bzw. 3 Textteilen zusammen. Zunächst hört der Angerufene Textteil 1, dann Textteil 2 und schließlich Textteil 3. Falls Sie keinen persönlichen Notruftext (Textteil 2) aufgenommen haben, besteht der Notruf nur aus Textteil 1 und Textteil 3.
– Textteil 1 (standardmäßig vorgegeben): *„Dies ist ein Notruf.“*
– Textteil 2 (persönlicher Notruftext): Diesen Text können Sie selbst aufsprechen (s. S. 18). Sie geben hier z. B. Ihren Namen und Ihre Adresse an. Beispiel: *„Hier ist Anton Maier, Mörikestraße 8 in 71463 Untermöhringen“*
– Textteil 3 (standardmäßig vorgegeben): *„Zum Annehmen des Notrufs bitte Taste 5 drücken.“*

SOS-Modus ein- bzw. ausschalten

MENU → Einstellungen → OK → SOS-Modus → OK (☑ = ein)

Verfahren Sie nach dem Einschalten des SOS-Modus wie im Abschnitt **SOS-Modus programmieren** (S. 18) beschrieben.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 22 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen

Wahlw. Display-Taste drücken.
[Steuertaste] Eintrag auswählen.
[Abheben-Taste] Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Wahlw. Display-Taste drücken.
[Steuertaste] Eintrag auswählen.
MENU Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit [Steuertaste] auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 17)

Nr. ins Telefonb. (wie im Telefonbuch, S. 17)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 17)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 17)

Nachrichtenlisten mit Display-Taste aufrufen

Mit der Display-Taste ✉ rufen Sie die SMS-Liste, die Anrufbeantworterliste, den Netz-Anrufbeantworter (wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist, S. 31) und die Anruferliste auf.

Sobald erstmalig ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Im Display sehen Sie eine Meldung. Wenn Sie die Display-Taste ✉ drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet. Drücken Sie eine beliebige Taste, wird der Hinweis auf neue Nachrichten im Display nicht mehr angezeigt.

Nach verlassen einer Liste ist die Display-Taste ✉ ausgeblendet. Der Zugriff auf die Anrufbeantworterliste kann dann über die Taste 1 am Mobilteil (falls diese für die Schnellwahl festgelegt ist) oder die Tasten an der Basis erfolgen, die SMS-Liste und die Anruferliste kann über das Menü aufgerufen werden (s. S. 12). Die Display-Taste ✉ ist nach einem neuen Eintrag in einer der Listen wieder verfügbar.

Hinweis:
Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung des Netz-Anrufbeantworters Ihres Netzanbieters).

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 14)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe
- entgangene Anrufe
- vom Anrufbeantworter

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 20 entgangenen Anrufe gespeichert.

Die Liste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, gelesenen Nachrichten.

Listenart der Anruferliste einstellen

MENU → 6 8 9 1 0 → Ziffer eingeben: 1 = entgangene Anrufe; 2 = alle Anrufe → OK

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anrufer-/Anrufbeantworterliste öffnen

✉ → Anrufe: / Anrufb.: 01+02 → OK

⇕ Eintrag auswählen.

Als erster Eintrag wird in der **Anruferliste** der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Als erster Eintrag wird In der **Anrufbeantworterliste** die zuerst eingegangene neue Nachricht angezeigt. Die Wiedergabe startet.

Neue Nachrichten werden nach dem Anhören hinter den alten Nachrichten einsortiert.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:



- Der Status des Eintrags
  In der Anruferliste
  Anruf neu: neuer entgangener Anruf.
  Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.
  nur bei Listenart „alle Anrufe“:
  Anruf ang.: Anruf wurde angenommen.
  Anrufbeant.: Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen. Es wurde eine Nachricht aufgesprochen.
  In der Anrufbeantworterliste
  Nachr. neu: neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
  Nachr. alt: bereits angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
- Nummer des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 17).

Mit MENU → Eintrag löschen löschen Sie den aktuellen Eintrag.

Mit MENU → Eingangszeit zeigen Sie Datum und Uhrzeit des Anrufs an (falls eingestellt, S. 11).

Aus Anruferliste wählen

Anruferliste öffnen (s. S. 20).

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

MENU → Anrufe: → OK → MENU → Liste löschen → OK

Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:
Alte Nachrichten aus der Anrufbeantworterliste löschen: S. 28.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „Mit Preselect" enthält die „Regel": Vorwahl-Nummern oder die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll, z. B. „0", für alle Ferngespräche.
- Die Liste „Ohne Preselect" enthält die „Ausnahme von der Regel".

Beispiel:

Sie haben für „Mit Preselect" 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „Ohne Preselect" 081 ein.

Preselection-Nummer speichern

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Preselection → OK → Preselect-Nr. → OK

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben oder ändern.

OK Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern oder ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge mit 4 Ziffern enthalten.

- In der Liste „Mit Preselect" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Preselection → OK → Mit Preselect / Ohne Preselect → OK

Eintrag auswählen und OK drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

OK Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(lang drücken) → MENU → Preselect aus → OK

Preselection dauerhaft deaktivieren

- Die Preselection-Nummer mit Lösch. löschen und OK drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 14) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben. Der Anmelde-Assistent (S. 22) unterstützt Sie bei der Registrierung.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das aktiv ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht aktivieren (S. 25).

Ist kein SMS-Zentrum eingetragen, besteht das SMS-Menü nur aus dem Eintrag Einstellungen. Tragen Sie ein SMS-Zentrum ein (S. 25).

Bitte beachten Sie:

- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 25.
- Jede ankommende SMS wird durch ein einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen Anruf annehmen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 34).

Registrieren mit Anmelde-Assistent

Mit dem Anmelde-Assistenten können Sie sich bei allen eingetragenen Service-Providern für das Senden und Empfangen von SMS registrieren.

Voraussetzung:

- Für mindestens ein SMS-Zentrum ist eine Nummer gespeichert.

Wenn Sie das SMS-Menü zum ersten Mal aufrufen, registriert der Assistent Sie automatisch bei allen eingetragenen und erreichbaren SMS-Zentren. Sie können sich auch später mit Hilfe des Anmelde-Assistenten bei SMS-Zentren registrieren.

beim 1. Aufruf: MENU → SMS → OK → An all. Zentren anmeld? → Ja

später: MENU → SMS → OK → Einstellungen → OK → Für SMS anmelden → OK → An all. Zentren anmeld? → Ja

Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren (S. 25) SMS empfangen.

Registrieren ohne Anmelde-Assistent

Registrieren bei „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des SMS-Service-Centers „Anny Way“ registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- **SMS- Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

SMS schreiben/senden

MENU → SMS → OK → SMS schreiben → OK

SMS schreiben. Text eingeben, s. S. 41.

MENU → Senden
Auswählen und OK drücken.

/ Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und OK drücken.
Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.
Die SMS wird gesendet.

> **Hinweis:**
> Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

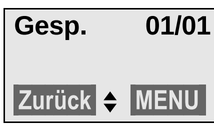
Sie schreiben eine SMS (S. 23).

MENU → Speichern → OK

Entwurfsliste öffnen

MENU → SMS → OK → Entwürfe → OK

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z.B.:.



01/01: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen.

SMS auswählen.

MENU Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

Lesen
Auswählen und OK drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit blättern.

Eintrag löschen
Auswählen und OK drücken, um die SMS zu löschen.

Datum/ Uhrzeit
Auswählen und OK drücken, um anzuzeigen, wann die SMS geschrieben wurde.

Liste löschen
Auswählen und OK drücken, um alle SMS in der Entwurfsliste zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

MENU Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 23) oder speichern.

Text verwenden
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 23).

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 24).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset E36 durch eine Meldung im Display und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über Display-Taste öffnen

[✉] Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS:	01+05

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:



01/02: Lfd. Nummer der angezeigten SMS/ Gesamtzahl neuer SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

MENU → SMS → OK → Eingang 01+05 → OK

SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.

[▲▼] SMS auswählen.

MENU Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

Lesen
: Auswählen und OK drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit [▲▼] blättern. Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

Eintrag löschen
: Auswählen und OK drücken, um die SMS zu löschen.

Nr. ins Telefonb.
: Auswählen und OK drücken, um die Nummer des Absenders ins Telefonbuch zu übernehmen.

Eingangszeit
: Auswählen und OK drücken, um anzuzeigen, wann die SMS eingegangen ist.

Liste löschen
: Auswählen und OK drücken, um alle SMS in der Eingangsliste zu löschen.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 24).

MENU Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten
: Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 23).

Text verwenden
: Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 23).

Senden
: Den Text einer SMS an einen anderen Empfänger weiterleiten (S. 23).

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über SMS-Zentrum 1 gesendet. SMS- Zentrum 1 ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. SMS- Zentrum 2 ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich explizit registrieren lassen (S. 22). Das SMS- Zentrum 3 ist frei.

SMS-Zentrum eintragen/ändern



SMS-Zentrum (z. B. SMS- Zentrum 1) auswählen und OK drücken.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Sende- Zentrum
: Sollen die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden, OK drücken, um das SMS-Zentrum zu aktivieren (√ = ein). War vorher ein anderes SMS-Zentrum aktiv, wird dieses deaktiviert. Bei den SMS-Zentren 2 und 3 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS- Zentrum
: Nummer des SMS-Zentrums eintragen und OK drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 oder 3) als Sendezentrum aktivieren (S. 25).
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS- Zentrum 1 eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** (S. 14) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

MENU → 6 8 9 2 6 → Ziffer eingeben: 0 = SMS-Funktion ausschalten; 1 = SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand) → OK

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehl. XX in die Eingangsliste verschoben.

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP, S. 14) ist nicht beauftragt.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.
   - Rufnummer eintragen (S. 25).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (z.B. T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunk-/Festnetzbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   - Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 22).

Empfang nur tagsüber als Sprachnachricht.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 22).

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Anrufbeantworter der Basis bedienen

Sie können den Anrufbeantworter über das Mobilteil oder über die Tasten Ihrer Basis (S. 2) bedienen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste [Freisprech-Taste] schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

MENU → Anrufbeantw. → OK → Aktivierung → OK (✓ = ein)

Nach dem Einschalten wird die Restspeicherzeit angesagt. Im Display wird das Symbol ⊙⊙ angezeigt. An der Basis leuchtet die Taste [Taste].

Das Telefon wird mit einer Standardansage ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die Standardansage verwendet.

Ist der Speicher voll, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Löschen Sie alte Nachrichten, dann schaltet er sich automatisch wieder ein.

Eigene Ansage aufnehmen

MENU → Anrufbeantw. → OK → Ansagen → OK → Ansage aufnehmen → OK → Aufnahme starten? → OK

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- Die Ansage jetzt aufsprechen (min. 3 Sek.).
  Mit [Auflegen-Taste] oder Zurück die Aufnahme abbrechen. Mit OK die Aufnahme dann erneut starten.

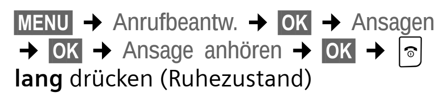
OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. erreicht ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
  - Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören


MENU → Anrufbeantw. → OK → Ansagen → OK → Ansage anhören → OK → [Auflegen-Taste] **lang** drücken (Ruhezustand)

Existiert keine eigene Ansage, wird die Standardansage wiedergegeben.

Ansagen löschen

MENU → Anrufbeantw. → OK → Ansagen → OK → Ansage löschen → OK

Nach dem Löschen wird wieder die Standardansage verwendet.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 11). Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch eine Meldung im Display signalisiert. An der Basis blinkt die Taste [Taste].

[✉] Display-Taste drücken.

Anrufb.: 01+02
Ggf. auswählen und OK drücken.

Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Alte Nachrichten anhören

Siehe Anrufbeantworterliste, S. 20.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

2abc Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2abc erneut drücken.

▲ Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2 x ▲ Zur vorherigen Nachricht.

▼ Zur nächsten Nachricht.

2 x ▼ Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als neu markieren

Sie können eine Nachricht, die Sie schon angehört haben, wieder als neu markieren.

Während der Nachrichtenwiedergabe:

MENU → Als neu markieren → OK

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen", S. 17.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

MENU → Alte Liste löschen → OK

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe:

Lösch. Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, können Sie das Gespräch entgegen nehmen:

Abheben-Taste / Freisprech-Taste: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 3 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile Gigaset E36 mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

MENU → Anrufbeantw. → OK → Mithören → OK → Mobilteil / Basis → OK (☑ = ein)

Das Mithören an Basis und Mobilteil kann gleichzeitig aktiviert sein.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Auflegen-Taste: Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme einstellen

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

MENU → Anrufbeantw. → OK
→ Rufannahme → OK

Sofort / Nach 10 Sekunden / Nach 20 Sekunden / Nach 30 Sekunden / Automatisch auswählen und OK drücken (√ = ein).

Bei Automatisch gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf schon nach **10 Sek.** an.

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (S. 34). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen.

Zur Auswahl stehen: 30 , 60 , 120 Sekunden oder Unbegrenzt.

MENU → Anrufbeantw. → OK
→ Aufzeichnungslänge → OK
→ Aufzeichnungslänge auswählen
→ OK (√ = ein)

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 31), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

MENU → Anrufbeantw. → OK → Taste 1 belegen → OK → Anrufbeantw. → OK

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste **1 lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 35).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

	Eigene Nummer wählen.
9	Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Hinweis:
Falls Sie die falsche System-PIN eingegeben haben, wird die Leitung getrennt.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
*	Nachricht als „neu“ markieren.
0	Aktuelle Nachricht löschen.

Zifferncodes für die Bedienung:

1	2	3
Vorherige	Stopp/Forts.	Nächste
4	5	6
7	8	9
		Einstieg
*	0	#
neu	löschen	

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

MENU → Anrufbeantw. → OK → Taste 1 belegen → OK → Netz-AB → OK (✓ = ein) → Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z.B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben → OK

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworter angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert (S. 20).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung Gigaset E36 an Gigaset E365, s. S. 10.

Manuelle Anmeldung Gigaset E36 an Gigaset E365

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. 2.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK → Mobilteil anmelden → OK → System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben → OK

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil: Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis: Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (min. 1 Sek.) drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche zwischen Mobilteilen, die Sie an derselben Basis angemeldet haben bzw. Gespräche zwischen einem Mobilteil und der Basis. Um einen Internruf auslösen zu können, muss eine der Zielwahl-Tasten für Internruf programmiert sein (s. S. 17).

Andere Mobilteile anrufen

Im Ruhezustand am Mobilteil oder an der Basis diejenige Zielwahl-Taste drücken (I ... IV), die für den Internruf programmiert ist. Wird der Internruf an der Basis ausgelöst, werden alle Mobilteile sofort gerufen. Wird der Internruf am Mobilteil ausgelöst, muß die Abfrage Internruf an alle? mit Ja bestätigt werden. Das Display zeigt An alle.

Hinweis:
Schaltet sich kein Teilnehmer zu, so geht das Mobilteil bzw. die Basis nach 3 Minuten in den Ruhezustand.

Internruf annehmen

Ihr Telefon klingelt, im Display wird die interne Nummer des anrufenden Teilnehmers angezeigt, z. B. 2. Kommt der Anruf von der Basis, wird 0 angezeigt.

Abheben- oder Freisprech-Taste / am Mobilteil **b. z. w.** Freisprech-Taste an der Basis drücken, um den Ruf anzunehmen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste am Mobilteil **b. z. w.** Freisprech-Taste an der Basis drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben/intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer.

- Lösen Sie einen Internruf aus, siehe “Andere Mobilteile anrufen” auf Seite 32. (Sie können während des Internrufs die Display-Taste Zurück drücken und sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.)

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet:

- **Zum Weitergeben** an den internen Teilnehmer Auflegen-Taste am Mobilteil **b. z. w.** Freisprech-Taste an der Basis drücken.
- **Zum Beenden der Rückfrage** muß der interne Teilnehmer auflegen. Sie werden wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Hinweis:
Sie können auch **vor** Zuschalten des Internteilnehmers die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück.

Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

- Auflegen-Taste am Mobilteil **b. z. w.** Freisprech-Taste an der Basis drücken, um das interne Gespräch zu beenden.
- Abheben-Taste am Mobilteil **b. z. w.** Freisprech-Taste an der Basis drücken, um das externe Gespräch anzunehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie wollen sich zu einem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Voraussetzung: Die Funktion Int. zuschalten ist aktiviert.

Funktion aktivieren/deaktivieren:

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Int. zuschalten → OK (√ = ein)

Zum Gespräch zuschalten:

Abheben-Taste am Mobilteil drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Im Display des Mobilteils steht Konferenz.

Zuschalten beenden:

Auflegen-Taste am Mobilteil drücken, alle Teilnehmer hören einen Signalton.

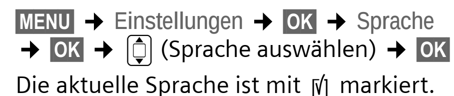
Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

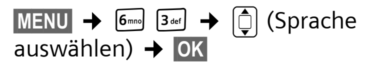
Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.


MENU → Einstellungen → OK → Sprache → OK → (Sprache auswählen) → OK

Die aktuelle Sprache ist mit √ markiert.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:


MENU → 6 3 → (Sprache auswählen) → OK

Screensaver

Bei eingeschalteter Funktion wird im Ruhezustand die Uhrzeit displayfüllend digital angezeigt.

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK → Screensaver → OK (√ = ein)

Automatische Rufannahme

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK → Autom. Rufannahme → OK (√ = ein)

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen (1–5; z. B. Lautstärke 2 =).


MENU → Audio → OK → Hörerlautstärke / Freisprechlautstärke → OK

Lautstärke einstellen und OK drücken.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

[Taste] Steuer-Taste drücken.

[Taste] Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = [Symbol]) und „Aus“ (Lautstärke 0 = [Symbol] [Symbol]).
- Melodie:
  Liste von vorinstallierten Klingeltonmelodien. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Externe Anrufe: Für externe Anrufe
- Interne Anrufe: Für interne Anrufe
- Wecker : Für den Wecker

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 36.

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

MENU → Audio → **OK** → Klingelton-Lautstärke → **OK** → [Taste] (Lautstärke einstellen) → **OK**

Oder im Ruhezustand:

[Taste] **Kurz** drücken → [Taste] (Lautstärke einstellen) → **OK**

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie für externe Anrufe, interne Anrufe und Wecker getrennt ein.

MENU → Audio → **OK** → Klingelton-Melodie → **OK** → Externe Anrufe / Interne Anrufe / Wecker → **OK** → [Taste] (Melodie auswählen) → **OK** ([✓] = ein)

Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Am ersten Netzsignal erkennt das Telefon eine ankommende SMS.

MENU → [6 mno] [8 tuv] [9 wxyz] [2 abc] [5 jkl] → Ziffer eingeben: [0 +] = ersten Klingelton hörbar machen; [1] = ersten Klingelton unterdrücken → **OK**

Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

Hinweistöne

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Töne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Hinweistöne**:
  - **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste.
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs.
- **Akkuwarnton**: Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweistöne ein-/ausschalten

MENU → Audio → OK → Hinweistöne → OK (☑ = ein)

Akkuwarnton einstellen

MENU → Audio → OK → Akkuwarnton → OK → Ein / Aus / In Verbindung → OK (☑ = ein)

Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt auch während eines Gesprächs.

Mobilteil als Wecker verwenden

Wecker ein-/ausschalten

Voraussetzung:
Die Uhrzeit ist eingestellt (s. S. 11).

MENU → Wecker → OK → Aktivierung → OK (☑ = ein)

Wenn Sie den Wecker aktivieren, öffnet sich danach automatisch das Menü zum Einstellen der Weckzeit.

Ist der Wecker eingeschaltet, sehen Sie im Display die Weckzeit mit dem Symbol ⏰.

Weckzeit einstellen

MENU → Wecker → OK → Weckzeit → OK → Weckzeit eingeben → OK

Wenn der Wecker klingelt...

Drücken Sie die Display-Taste Aus oder eine beliebige Taste, um den Wecker für 24 Stunden auszuschalten.

Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Wecker nach einer Minute aus.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK → Mobilteil- Reset → OK

Mit [Auflegen-Taste] das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset E36 ein.

System-PIN ändern

Die System-PIN müssen Sie eingeben, wenn Sie ein Mobilteil an der Basis anmelden.

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → System- PIN → OK → PIN: → OK → Neue PIN: → OK

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code 0000 zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste [Paging-Taste] an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste erst dann los, wenn ein Signalton zu hören ist.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN 0000 eingestellt.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken wählen, s. S. 34. Mit „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- Melodie:
  Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 34.

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Audio → OK → Klingeltonlautstärke / Klingeltonmelodie → OK

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 34.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Basis- Reset → OK

Basis an Telefonanlage betreiben

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren ändern

MENU → 6 8 9 1 1 → Ziffer für das Wahlverfahren eingeben: 0 = Tonwahl (MFV); 1 = Impulswahl (IWV) → OK.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Stern-Taste * drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Flash-Zeit einstellen

MENU → 6 8 9 1 2 → Ziffer für die Flash-Zeit eingeben: 0 = 80 ms; 1 = 100 ms; 2 = 120 ms; 3 = 180 ms; 4 = 250 ms; 5 = 300 ms; 6 = 600 ms; 7 = 800 ms → OK.

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

MENU → 6 8 9 1 9 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge eingeben: 1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek. → OK.

Pause nach R-Taste ändern

MENU → 6 8 9 1 4 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge eingeben: 1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms → OK.

Anhang

Verwendete Symbole und Schreibweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

- Ziffern oder Buchstaben eingeben.

MENU Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken, z.B. beim Blättern.

/ 0+ / *R usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Externe Anrufe / Interne Anrufe (Bsp.)
Eine der Menüfunktionen (Externe Anrufe oder Interne Anrufe) aus der Liste auswählen und OK drücken.

MENU → Audio → OK → Klingelton-Melodie (Bsp.) → OK
MENU drücken. Mit Audio auswählen und OK drücken. Mit Klingelton- Melodie auswählen und OK drücken.

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit 

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an. 1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ▸ Auflegen-Taste **lang** drücken. 2. Der Akku ist leer. ▸ Akku laden bzw. austauschen (S. 9).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck. Tastensperre ist eingeschaltet. ▸ Raute-Taste **lang** drücken (S. 15).
Im Display blinkt Basis. 1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ▸ Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. 2. Basis ist nicht eingeschaltet. ▸ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Das Mobilteil klingelt nicht.	
Klingelton ist ausgeschaltet. ▸ Klingelton einschalten (S. 34).	
Sie hören keinen Klingel-/Wählton.	
Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht. ▸ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 9).	
Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP (S. 14) **nicht angezeigt**.	
Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▸ Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.	
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).	
Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▸ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.	
In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.	
Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ▸ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 11).	
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf.	
Der Speicher ist voll. ▸ Alte Nachrichten löschen. ▸ Neue Nachrichten anhören und löschen.	
Die Programmierung des SOS-Modus hat nicht funktioniert.	
Das Leistungsmerkmal steht nur hinter Nebenstellenanlagen zur Verfügung, die kein „R“ oder „P“ zur Amtsholung benötigen.	

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:
www.gigaset.com/de/service
Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822 (1,24 Euro/ Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.
Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:
www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Sanyo NiMH 800
- Panasonic 700 mAh „for DECT"
- GP 700 mAh
- GP 850 mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Yuasa Technology AAA 800
- VARTA Phone Power AAA 700 mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Akkus mit einer Kapazität von 650 mAh.

Bereitschaftszeit	etwa 160 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 18 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 W

Während des Gesprächs: etwa 3 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese

Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit ▲ ▼ steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- Raute-Taste # **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste # **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Raute-Taste # **dreimal** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt. Sonderzeichen eingeben, s. S. 41.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1		0 +	* R	#
	*)	**)			
1x	Leer-zeichen	Leer-zeichen	.	*	Abc--> 123
2x	1	↵	,	/	123 --> abc
3x	£	1	?	(	#
4x	$	€	!	)	@
5x	¥	£	0	<	\
6x	¤	$	+	=	&
7x		¥	-	>	§
8x		¤	:	%	
9x			¿		
10x			¡		
11x			“		
12x			‘		
13x			;		
14x			_		

*) Telefonbuch und andere Listen
**) Beim Schreiben einer SMS

Zubehör

Gigaset-Mobilteil E36



Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage.

Gigaset-Mobilteil E36

- Große Tasten, beleuchtete Tastaur
- Große Darstellung der Texte und Symbole im Display
- Jumbo Zahlen (Großschrift)
- Zielwahltasten
- Verträglichkeit mit Hörhilfen (HAC)
- Freisprechen
- Telefonbuch für ca. 100 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluß

www.gigaset.com/gigasete36

Anschlussbuchse für Headset

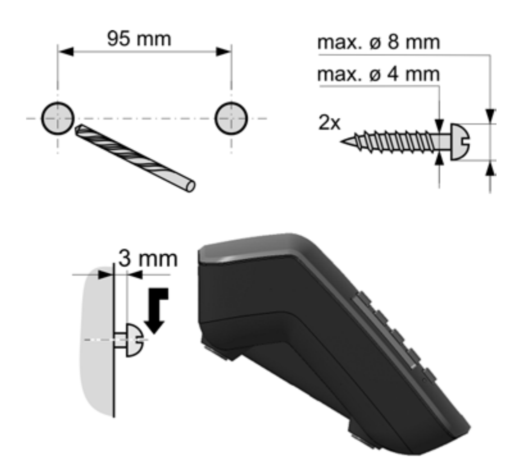
Passende Headsets finden Sie im Internet unter www.plantronics.com.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Stichwortverzeichnis